

Sicherheitshinweise



- Das Handstück wird nicht in sterilem Zustand ausgeliefert! Vor dem erstmaligen Einsatz und sofort nach jedem Gebrauch muss das Handstück gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden!
- Das Handstück kann bis maximal 10'000 U/min betrieben werden.
- Das Handstück darf ausschliesslich auf den elektronischen Motor aufgesetzt werden, wenn dieser sich im Stillstand befindet.
- Manipulationen am Instrument nur bei stillstehendem Motor durchführen.
- Unsachgemässer Gebrauch des Handstücks, sowie Nichteinhaltung unserer Anweisungen, entbindet uns von jeder Garantieleistung und anderen Ansprüchen.
- Das Handstück kann sich im Extremfall übermässig erwärmen.
- Das Handstück darf nur von fachkundigem und geschultem Personal benutzt werden.

Einsatz und Verwendungszweck

Der Handgriff mit Conform-Kanülen-Handstück sorgt in Verbindung mit der integrierten Absaug-Vorrichtung für die Hubbewegung der angeschraubten Liposuktions-Kanüle zur Lockerung und Zerkleinerung des Fettgewebes mit gleichzeitiger Absaugung der losgelösten Fettzellen.

Kontraindikation / Einschränkungen

- Infektiöse Wunden – erst nach Behandlung der Infektion und des nekrotisierten Gewebes darf die Fettabsaugung durchgeführt werden.
- Allgemein schlechter Gesundheitszustand des Patienten.
- Fettabsaugung kurz nach strenger Diät des Patienten.
- Morbide Adipositas (Fettsucht) – Grosse Absaugvolumen erhöhen das Todesfallrisiko aufgrund von Flüssigkeitsverschiebungen.
- Intravasculäre Infusion von Flüssigkeiten.

Relative oder absolute Kontraindikationen ergeben sich aus den generellen Erkenntnissen über den Patientenzustand sowie der Anästhesie. Entsprechende Fälle in der Fachliteratur müssen in Betracht gezogen werden.

Gerätesymbole

	LOT-Nummer		Autoklavieren bei 134°C		Geeignet zur Thermodesinfektion		Fabrikationsdatum		Bestellnummer
	Warnung		Hersteller		CE-Zeichen mit benannter Stelle		Seriennummer		Gebrauchsanweisung beachten
	Hinweis beachten		Nicht zur Wiederverwendung		Informationen zur Entsorgung		Europäischer Bevollmächtigter		Oberflächen können sich erhitzen

Technische Daten, Handgriff mit Conform-Kanülen-Handstück

Handgriff	REF	5107
Conform-Kanülen-Handstück	REF	5077nou
Getriebe-Ratio		2,8 : 1
Max. Drehzahl		10'000 U/min
Kanülenhub		2,0 mm
Kupplung		gemäss ISO 3964
Gewicht ohne Elektronikmotor		300 g

Übersicht



Bedienung

Montage des Handriffs mit Conform-Kanülen-Handstück

Elektronikmotor bereithalten
Conform-Kanülen-Handstück auf den Motor setzen und auf festen Sitz prüfen.

Verschluss, Gewinde voran, über den Motor-Anschlussstecker führen.

Verschluss weiter über das Kabel führen bis kurz vor den Elektronikmotor.

Elektronikmotor mit aufgesetztem Conform-Kanülen-Handstück in die Öffnung des Handgriffs einführen, so dass am anderen Ende das Conform-Kanülen-Handstück hervor schaut.

Verschluss nun am Kabel vorbei in die Öffnung des Conform-Kanülen-Handstücks schrauben.

Balgdichtung über das Gewinde auf das Conform-Kanülen-Handstück setzen.

Schutzhülse ebenfalls über das Gewinde auf das Conform-Kanülen-Handstück stülpen.

Kanülenadapter, durch die Öffnung der Schutzhülse, auf das Gewinde des Conform-Kanülen-Handstücks festschrauben.

Verbindungsschlauch mit dem Saugrohr verbinden.
Durch Öffnen des Verschlusses, hinten am Handstück, die Ausrichtung des Schlauches korrigieren.

Kanüle auf den Kanülenadapter schrauben.

Kombinationsmöglichkeiten

Conform-Kanülen-Handstück 5077nou wird ausschliesslich eingesetzt:

- In Verbindung mit den Liposuktions-Geräten Vacuson 60 LP (REF 4178), Vacuson 60 LP (REF 4179), welche das Conform-Kanülen-Handstück über den vorgeschalteten Elektronikmotor 21 steuern und Einstellungen für die Hubzahl, entsprechend der eingesetzten Kanüle und dem Einsatzbereich, ermöglichen.
- In Verbindung mit dem Liposuktions-Gerät LipoSurg (REF 3392), welches das Conform-Kanülen-Handstück über den vorgeschalteten Elektronikmotor 21 steuert und Einstellungen für die Hubzahl, entsprechend der eingesetzten Kanüle und dem Einsatzbereich, ermöglichen.



Falsche Kombination von Produkten

Die Beschädigung des Produktes und die Verletzung des Patienten, Anwenders oder Dritter sind möglich.

- Wenden Sie die verschiedenen Produkte nur gemeinsam an, wenn die Zweckbestimmung und die relevanten technischen Daten, wie z.B. Nutzlängen, Durchmesser usw. übereinstimmen.
- Beachten Sie in jedem Fall die Gebrauchsanweisung der kombiniert eingesetzten Produkte.

Umgebungsbedingungen

	Transport und Lagerung:	Betrieb:
Relative Luftfeuchtigkeit:	Max. 90 %	Max. 80 %
Temperatur:	0 – 60°C; (32 – 140°F)	10 – 30°C; (50 – 86°F)
Luftdruck:	700 – 1060 hPa	800 – 1060 hPa

Störungen und Fehler-Ursachen

Störung	Ursache	Behebung
Motor läuft nicht.	Motorstecker ist nicht am Steruergät angeschlossen.	Motorstecker am Steuergerät anschliessen.
Motor läuft nicht.	Kabelbruch	Das Motorkabel muss durch ein neues ausgewechselt werden.
Der Motor dreht sich aber Kanüle führt keine Hubbewegung aus.	Conform-Kanülen-Handstück ist nicht richtig an den Motor gekoppelt.	Motor fest an das Conform-Kanülen-Handstück drücken, bis er einschnappt. Sitz prüfen.

Ersatzteile und Zubehör

Bezeichnung	REF
Lubrifiuid zur Schmierung von Hand- und Winkelstücken und Elektronikmotoren	2128
Impugnatura completa per manipolo cannula Conform 1 Ex.....	5107
Schutzhülse für das Conform-Kanülen-Handstück	40376
Balgdichtungen zu Verpackungseinheiten von 5 Stück	40377
Clip-Set zur Befestigung des Saugschlauchs am Motorkabel, 5 Ex	29061
Einweg-Schlauchset von Conform-Kanülen-Handstück zur Pumpe, 9 x 6.5 x 4000 mm, 1 Ex.....	6026
Verbindungsschlauch, 5 x 2 x 79 mm, zwischen Handgriff und Schlauchadapter, sterilisierbar, 1 Ex.	29063
Kanülen-Adapter für Conform Kanülen-Handstück inkl. Verbindungsschlauch (5 x 2 x 79 mm) sterilisierbar, 1 Ex.	75705
Luer-Lock-Adapter für Luer-Lock Liposuktions-Kanülen, sterilisierbar, 1 Ex.....	28557
Absaug-Kanülen für die Liposuktion (sterilisierbar)	REF
Kanülen-Handgriff, mit Öffnung für Fremdluftzufuhr, Luer-Lock-Verbindung, sterilisierbar.....	4391
Kanülen-Handgriff ohne Öffnung, Luer-Lock-Verbindung, sterilisierbar	4390
Gebogene Kanüle für die Liposuktion, Ø 3 mm, Länge 200 mm, 22 Öffnungen 1,5 mm	4362
Gebogene Kanüle für die Liposuktion, Ø 3 mm, Länge 300 mm, 30 Öffnungen 1,5 mm.....	4365
Gebogene Kanüle für die Liposuktion, Ø 4 mm, Länge 200 mm, 22 Öffnungen 1,5 mm.....	4368
Gebogene Kanüle für die Liposuktion, Ø 4 mm, Länge 300 mm, 30 Öffnungen 1,5 mm.....	4372
Gewinkelte Kanüle, 30°, für die Liposuktion, Ø 3 mm, Länge 200 mm, 22 Öffnungen 1,5 mm.....	4381
Gerade Kanüle, Ø 1,5 mm, Länge 150 mm, 1 Öffnung oval.....	4361
Gerade Kanüle, Ø 2 mm, Länge 150 mm, 1 Öffnung oval.....	4364
Gerade Kanüle, Ø 2 mm, Länge 150 mm, 18 Öffnungen 1,0 mm	4373
Gerade Kanüle, Ø 3 mm, Länge 150 mm, 18 Öffnungen 1,5 mm	4374
Gerade Kanüle, Ø 3 mm, Länge 200 mm, 22 Öffnungen 1,5 mm	4378
Gerade Kanüle, Ø 3 mm, Länge 300 mm, 30 Öffnungen 1,5 mm	4387
Gerade Kanüle, Ø 4 mm, Länge 200 mm, 22 Öffnungen 2,0 mm	4379
Gerade Kanüle, Ø 4 mm, Länge 300 mm, 30 Öffnungen 1,5 mm.....	4388

Hersteller und Service-Stellen

Nouvag AG • St.Gallerstrasse 25 • CH-9403 Goldach
Tel. +41 (0) 71 846 66 00
info@nouvag.com • www.nouvag.com

Nouvag GmbH • Schulthaisstrasse 15 • D-78462 Konstanz
Tel. +49 (0) 7531 1290-0 • Fax +49 (0) 7531 1290-12
info-de@nouvag.com • www.nouvag.com

Nouvag USA, LLC • 5986 Highway 144 • Suite 200
Walnut Springs, Texas 7690 • USA
Phone +1 (817) 887-9814 • Fax +1 (817) 887-9817 • Toll free no. (800) 673 7427
info@nouvagusa.com • www.nouvagusa.com

Eine komplette Liste aller von Nouvag autorisierten Servicestellen weltweit finden Sie auf unserer Webseite unter: www.nouvag.com/en/service/service_provider

Hinweis zur Entsorgung

Bei der Entsorgung von Instrumenten müssen lokale, landesübliche Vorschriften des Gesetzgebers beachtet werden. Instrumente nicht mit dem Hausmüll entsorgen. Beachten Sie die landesüblichen Vorschriften zur Entsorgung von infektiösem Müll.

Aufbereitungs-Anweisungen

Einschränkungen	Häufiges Wiederaufbereiten hat nur geringe Auswirkungen auf das Instrument. Das Ende der Produktlebensdauer wird normalerweise von Verschleiss und Beschädigung durch Gebrauch bestimmt. Das Instrument ist für maximal 250 Sterilisationszyklen ausgelegt.	
Allgemeine Handhabung	<ol style="list-style-type: none"> Das Instrument muss vor der ersten Ingebrauchnahme (fabrikneue Produkte) sowie sofort nach jeder Anwendung gründlich gereinigt, desinfiziert und sterilisiert werden. Nur ein gereinigtes und desinfiziertes Instrument ermöglicht eine korrekte Sterilisation! Das Instrument sollte beim Transportieren, Reinigen, Pflegen, Sterilisieren und Lagern stets mit grösster Sorgfalt behandelt werden. Wir empfehlen die Verwendung von mild alkalischen und enzymatischen Reinigern mit möglichst geringem Silikatanteil, um Fleckenbildung (Silikatisierung) auf dem Instrument zu vermeiden. Es dürfen nur handelsübliche, DGHM-/VAH-gelistete Mittel zur Reinigung und Desinfektion benutzt werden. Die Benutzungsweise, Einwirkdauer und Eignung von Desinfektions- und Reinigungssubstanzen sind den Angaben der Hersteller dieser Mittel zu entnehmen. Bedienungsanweisungen der bei der Aufbereitung verwendeten Geräte und Chemikalien etc. sind genau einzuhalten. Dosierung von Chemikalien, Einwirkzeiten und Einwirktemperaturen bei der Reinigung und Desinfektion sind genau einzuhalten. Das Ende der Produktlebensdauer kann bei übermässigem Verschleiss und Beschädigung durch Gebrauch schon vor Erreichen der max. 250 Sterilisationszyklen erreicht werden. Spülmaschine nicht überladen. Spülschatten vermeiden. Auf sichere Lagerung in der Maschine achten. Beachten Sie die in Ihrem Land gültigen Bestimmungen zur Wiederaufbereitung von Medizinprodukten. Der Kanülen-Adapter darf im Ultraschall-Bad gereinigt werden. Die übrigen Teile des Conform-Kanülen-Handstücks dürfen auf gar keinen Fall mit Ultraschall gereinigt werden! Dies würde zur Beeinträchtigung der Funktionalität führen. Die Nouvag empfiehlt die Verwendung eines Siebkorb mit Spülleiste von z.B. 3mach, einem wiederverwendbaren Behälter für die komfortable Aufbereitung und Lagerung (inklusive Transport) der Produkte. Der Siebkorb kann dabei zur sicheren Aufbewahrung der Produkte sowohl während des Spülvorgangs als auch während und nach der Sterilisation bis zum Einsatz der Produkte verwendet werden. Der Siebkorb ist geeignet für die Verwendung mit Sterilisationspapier oder einem starren Sterilisationsbehälter. Er hat alleine keine Barrierewirkung zum Schutz der Sterilität. 	
Achtung! 	Bei Patienten mit Creutzfeldt-Jakob-Krankheit (CJK) oder deren Variante (vCJK) kann keine Verantwortung für die Wiederverwendung des Handstücks übernommen werden. Das Robert-Koch-Institut empfiehlt, verwendete Produkte nach dem Einsatz aus dem Verkehr zu ziehen, um eine Ansteckung anderer Patienten, Anwender und Dritter zu vermeiden.	
Vorbereitungen am Einsatzort	Nach der OP Blut-, Sekret-, Gewebe- und Knochenrückstände sofort mit einem Einmaltuch/Papiertuch entfernen, nicht eintrocknen lassen! Angetrocknete Rückstände verursachen Korrosion.	
Aufbewahrung und Transport	Die Lagerung und der Transport kontaminierter Produkte zum Aufbereitungsort muss in einem geschlossenen Behältnis erfolgen, um eine Beschädigung der Produkte und eine Kontaminierung der Umwelt zu vermeiden.	
Vorreinigung zur Reinigung und Desinfektion	<p>Handgriff mit Conform-Kanülen-Handstück demontieren (Absaugschläuche abziehen, Liposuktionskanüle abschrauben, Verschluss abschrauben, Elektronikmotor zusammen mit dem Conform-Kanülen-Handstück aus dem Handgriff ziehen, Schlauchhalte-Clips vom Motorkabel abnehmen) Sichtbare Verschmutzungen mit Wasser abwaschen.</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Conform-Kanülen-Handstück und Zubehör mit einem feuchten Einmaltuch/Papiertuch abwischen und dabei alle sichtbaren Verunreinigungen entfernen. Das Conform-Kanülen-Handstück und Zubehör mit einer weichen Bürste (Hersteller z.B. Insitumed GmbH, REF MED100.33) unter fliessendem Leitungswasser abbürsten. Das Conform-Kanülen-Handstück für 10 Sekunden von aussen mit einer Reinigungspistole (mit einem mind. Druck von 2,0 bar, Hersteller z.B. HEGA Medical) spülen. Dafür ist lokales Leitungswasser ausreichend, da als letzter Schritt immer eine maschinelle Reinigung mit VE-Wasser durchgeführt wird und eventuell hartes Wasser mit Kalkspuren aus der Vorreinigung somit nicht am Handstück verbleiben können. Teile mit Lumen mit Reinigungspistole und Spritzenvorsatz (Hersteller z.B. HEGA Medical) mindestens 30 Sekunden durchspülen. 	
Reinigung	<p>Maschinelle Reinigung</p> <ol style="list-style-type: none"> Das Conform-Kanülen-Handstück wird nach der Vorreinigung in den Siebkorb eingesetzt. Eine maschinelle Reinigung ist nur nach Einhaltung der oben beschriebenen Vorreinigung erfolgreich! Die Reinigung erfolgt mit dem Vario-TD Programm im Reinigungs- und Desinfektionsgerät (RDG). Für den Reinigungsprozess wird die Verwendung von VE-Wasser (voll entsalztes Wasser) empfohlen. Nach Beendigung des Reinigungsprogrammes (inkl. thermischer Desinfektion) das Conform-Kanülen-Handstück, den Verschluss und der Kannülen-Adapter auf sichtbare Verschmutzungen in Rillen und Zwischenräumen überprüfen. Falls notwendig, Reinigung wiederholen. 	<p>Automatischer Reinigungsprozess (Vario-TD Programm)</p> <ol style="list-style-type: none"> 4 Minuten Vorreinigung mit kaltem Wasser. Leeren 5 Minuten reinigen bei 55°C mit 0,5 % alkalischem bzw. bei 40°C mit 0,5 % enzymatischem Reiniger. Leeren 3 Minuten neutralisieren mit kaltem Wasser. Leeren 2 Minuten zwischenspülen mit kaltem Wasser. Leeren
Desinfektion	<p>Maschinelle Desinfektion</p> <p>Das Reinigungs-/Desinfektionsgerät hat ein thermisches Desinfektionsprogramm, das auf die Reinigung folgt. Die maschinelle thermische Desinfektion ist unter Berücksichtigung der nationalen Anforderungen bezüglich des Ao-Wertes (siehe DIN EN ISO 15883-1) durchzuführen. Wir empfehlen für die Conform-Kanülen-Handstück einen Ao-Wert von 3000. Die Desinfektion muss mit VE-Wasser durchgeführt werden.</p>	<p>Warnung </p> <p>Bei unzureichender Spülung oder zu langem Aufenthalt im Desinfektions- oder Reinigungsmittel können zu desinfizierende Teile korrodieren. Verweilzeiten entnehmen sie bitte dem Beipackzettel des jeweiligen Reinigungs- und Desinfektionsmittels.</p>
Trocknung	<p>Maschinelle Trocknung</p> <p>Trocknung des Conform-Kanülen-Handstücks durch den Trocknungszyklus des Reinigungs-/Desinfektionsgerätes (RDG). Falls notwendig, kann zusätzlich dazu eine manuelle Trocknung mit Hilfe eines fusenfreien Tuches erreicht werden. Hierbei vor allem auf Rillen und Zwischenräume des Instrumentes achten. Anschliessend das Conform-Kanülen-Handstück wiederum mit Lubrifluid für 3 Sek. durchsprühen. Jedes RDG hat ein entsprechendes Trocknungsverfahren seitens des Herstellers bereitzustellen (vgl. ISO 15883-1). Bitte beachten Sie die entsprechenden Hinweise und die Gebrauchsanleitung des Herstellers des RDG.</p>	<p>Manuelle Trocknung</p> <p>Das Conform-Kanülen-Handstück ohne Anbauteile senkrecht aufstellen. Das Conform-Kanülen-Handstück und die Kleinteile für mindestens 30 Minuten trocknen lassen. Conform-Kanülen-Handstück anschliessend mit dem Spray «Lubrifluid» ca. 3 Sekunden durchsprühen.</p>
Manuelle Reinigung und Desinfektion	<ol style="list-style-type: none"> Das Conform-Kanülen-Handstück nach der Vorreinigung in ein Tauchbad mit enzymatischem Reiniger (z.B. 0,5 % Neodisher MediZym oder 0,5 % Neodisher MediClean) für 15 Minuten einlegen. Zubehörteile wie z.B. Kanülen-Adapter für 15 Minuten im Ultraschallbad (0,5 % Neodisher MediZym oder 0,5 % Neodisher MediClean) reinigen. Hierbei ist den Anweisungen des Reinigungsmittel-Herstellers Folge zu leisten. Produkte mit einer weichen Bürste unter fliessendem Trinkwasser vollständig nachreinigen. Hohlräume und Lumen, falls vorhanden, mit Wasserdruckpistole (oder Ähnlichem) intensiv (> 30 Sek.) durchspülen. Spülung der Produkte unter laufendem Stadtwasser (Trinkqualität) zur Entfernung des Reinigungsmittels (> 30 Sek.). 	<p>Warnung </p> <p>Rotierende Instrumente (Conform-Kanülen-Handstück) nicht im Ultraschallbad reinigen!</p>
Manuelle Desinfektion	<p>Die Produkte nach der Reinigung für 5 Minuten in ein Tauchbad mit geeignetem Desinfektionsmittel (Neodisher MediZym oder Neodischer MediClean) einlegen. Es ist darauf zu achten, dass alle Oberflächen mit dem Desinfektionsmittel benetzt sind. Es ist den Anweisungen des Desinfektionsmittel-Herstellers Folge zu leisten. Nach der Desinfektion alle Produkte zur Entfernung des Desinfektionsmittels gründlich mit VE-Wasser spülen (> 1 min.)</p>	
Manuelle Trocknung	<p>Das Conform-Kanülen-Handstück, separiert von den Anbauteilen, senkrecht aufstellen, damit das Herauslaufen von Wasser begünstigt wird. Produkte mit fusenfreiem Papiertuch trocknen. Gemäss RKI-Empfehlung anschliessend mit geeigneter Druckluft trocknen. Insbesondere auf die Trocknung schwer zugänglicher Bereiche achten.</p>	
Kontrolle und Pflege	<ol style="list-style-type: none"> Zunächst, falls nicht schon erfolgt, alle Anbauteile entfernen. Sichtprüfung auf Beschädigung, Korrosion und Verschleiss durchführen. Im nächsten Schritt das Conform-Kanülen-Handstück zur Schmierung durchsprühen. Die Nouvag empfiehlt hierzu die Verwendung des «Lubrifluid»-Sprays mit aufgesetztem, blauem, Sprühaufsatz. Ein Sprühstoss von ca. 3 Sekunden ist hierzu ausreichend (Gebrauchsanweisung des Produktes beachten). Anschliessend das Instrument mit einem befeuchteten Lappen abwischen. Nach dem Durchsprühen des Conform-Kanülen-Handstücks die Anbauteile wieder auf das Handstück montieren. 	
Sterilisation	<p>Die Sterilisation des Conform-Kanülen-Handstücks wird mit einem fraktionierten Vorvakuum-Dampf-Sterilisationsverfahren (gem. DIN EN 556-1/ DIN EN ISO 17665-1) unter Berücksichtigung der jeweiligen nationalen Anforderungen durchgeführt.</p> <p>Mindestanforderungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> Vorvakuum-Phasen: 3 Sterilisationstemperatur: Mindestens 132°C – max. 134°C. Haltezeit: Mindestens 3 Minuten (Vollzyklus). Trocknungszeit: Mindestens 20 Minuten (maximal 30 Minuten). <p>Bei der Sterilisation von mehreren Produkten in einem Sterilisationszyklus darf die Maximalbelastung des Sterilisators nicht überschritten werden (siehe Angaben des Herstellers). Bei Autoklaven ohne Nachvakuum muss eine Trocknungsphase erfolgen. Nach der Sterilisation muss das einwandfreie Sterilisationsergebnis mit Hilfe entsprechender Indikationen überprüft werden. Laut dem Robert-Koch-Institut endet die Aufbereitung mit der dokumentierten Freigabe des Medizinprodukts zur Anwendung. Falls das sterilisierte Conform-Kanülen-Handstück nach erfolgter Sterilisation nicht sofort zum Einsatz kommt, muss sie auf der Verpackung mit dem Sterilisationsdatum beschriftet werden.</p>	
Lagerung	<p>Lagerung der Sterilverpackung</p> <p>Die Lagerung des sterilisierten Produktes erfolgt staub-, feuchtigkeits- und kontaminationsgeschützt. Während der Lagerung ist eine direkte Sonneneinstrahlung sicher zu vermeiden. Nach Ablauf des Verfalldatums darf das Produkt nicht mehr verwendet werden.</p>	<p>Handhabung der Sterilverpackung</p> <p>Vor der Entnahme des Produktes ist die Unversehrtheit der Sterilverpackung zu überprüfen. Bei der Entnahme sind die entsprechenden aseptischen Vorschriften zu beachten.</p>
Informationen zur Validierung der Aufbereitung	<p>Der o.g. Aufbereitungsprozess wurde durch ein validiertes Verfahren nachgewiesen. Folgende Materialien und Maschinen wurden dabei verwendet:</p> <ol style="list-style-type: none"> Alkalischer Reiniger: Neodisher® Mediclean; Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG Enzymatischer Reiniger: Neodisher® MediZym; Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG Reinigungs-/Desinfektionsgerät: Miele G 7836 CD Einschubwagen: Miele E429 Siebkorb/Spülleiste: 3mach (NOUVAG REF 51401) Dampfsterilisator: Selectomat 666-HP (MMM) Sterilverpackung: Sterisheet 100; Broemeda Amcor Flexibles GmbH <p>Es können auch andere als die genannten Chemikalien und Maschinen genutzt werden. In diesem Falle stimmen Sie mit den Herstellern bzw. Lieferanten ab, ob deren Produkte die gleiche Leistung erbringen wie die Produkte, mit denen das Verfahren validiert wurde. Sollten Sie sich zu einem anderen als dem o.g. Verfahren zur Wiederaufbereitung entschliessen, obliegt es Ihrer Pflicht, die Eignung entsprechend nachzuweisen.</p>	
Hinweis 	Es liegen keine Erfahrungswerte hinsichtlich der Durchführung anderer Sterilisationsverfahren, wie z.B. Plasmasterilisation, Niedrigtemperatur-Sterilisationsverfahren etc. vor. Der Anwender trägt die volle Verantwortung bei Anwendung eines anderen Verfahrens als des beschriebenen validierten Sterilisationsverfahrens!	
Achtung! 	Bitte beachten Sie zusätzlich auch die in Ihrem Land gültigen Rechtsvorschriften sowie die Hygienevorschriften der Arztpraxis bzw. des Krankenhauses. Dies gilt insbesondere für die unterschiedlichen Vorgaben einer wirksamen Prioneninaktivierung.	